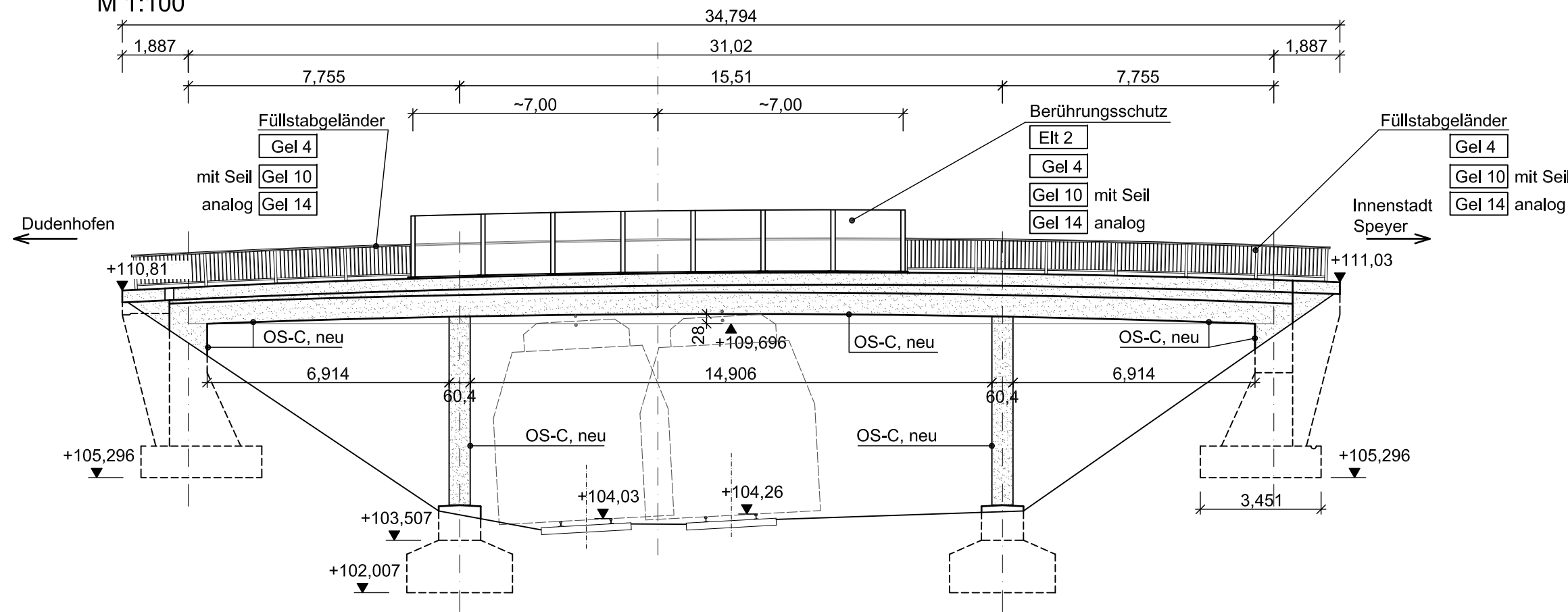


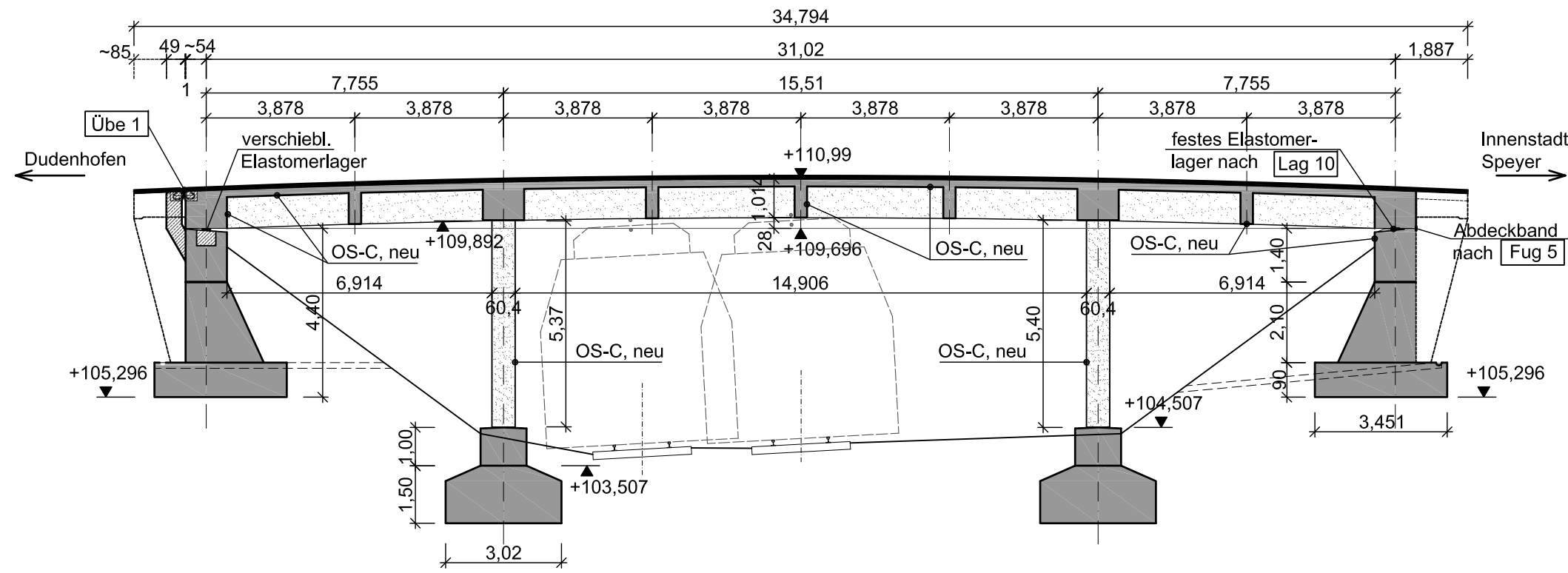
Ansicht Süd

M 1:100



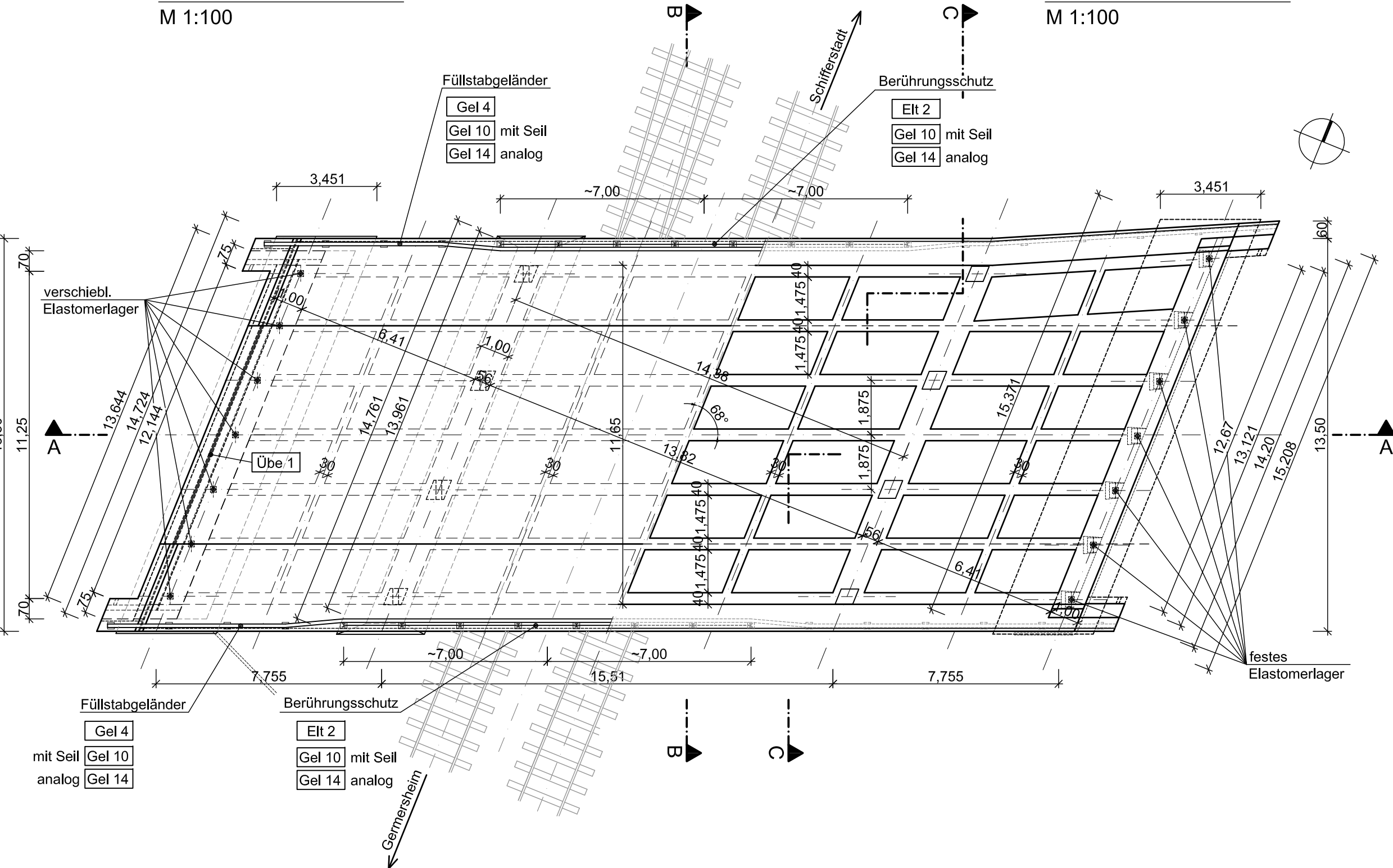
Schnitt A-A

M 1:100



Draufsicht Überbau

M 1:100

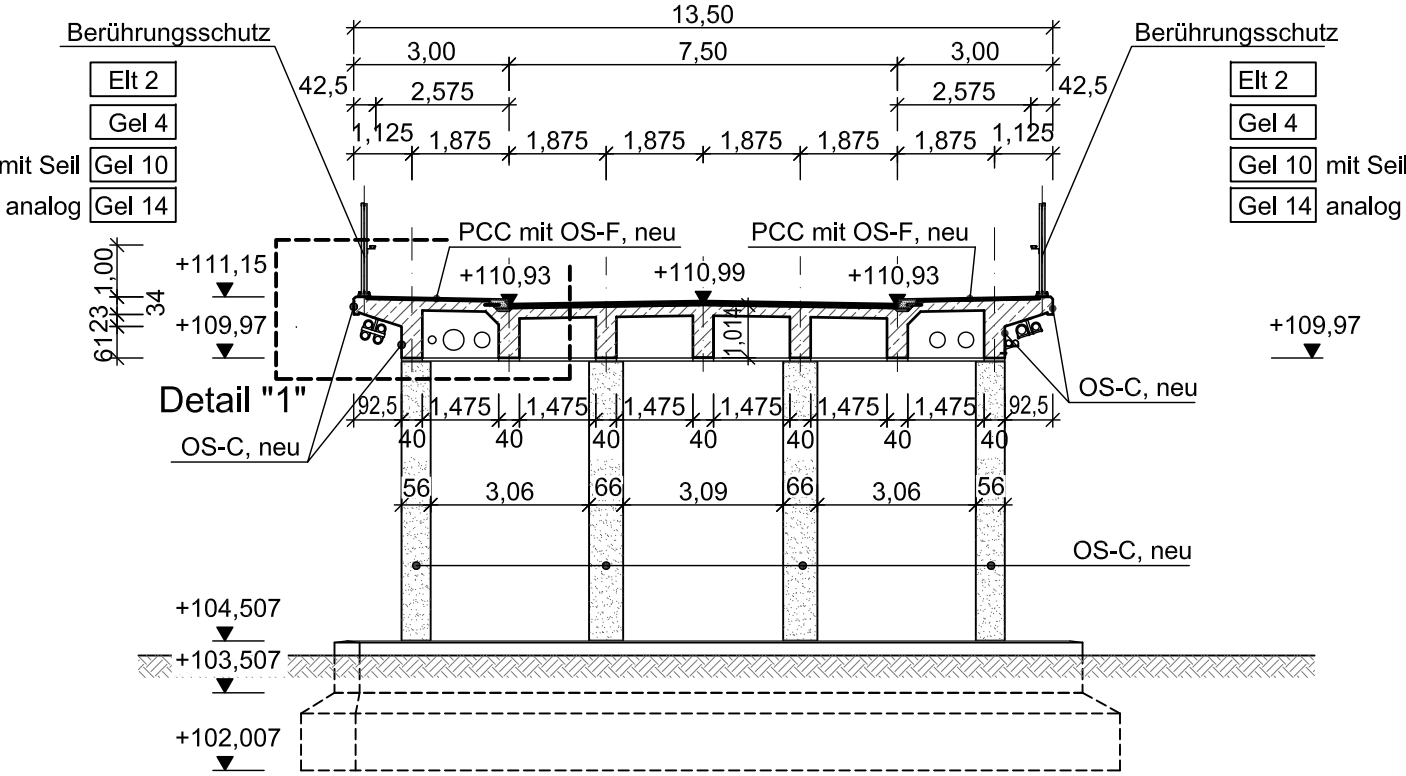


Untersicht Überbau

M 1:100

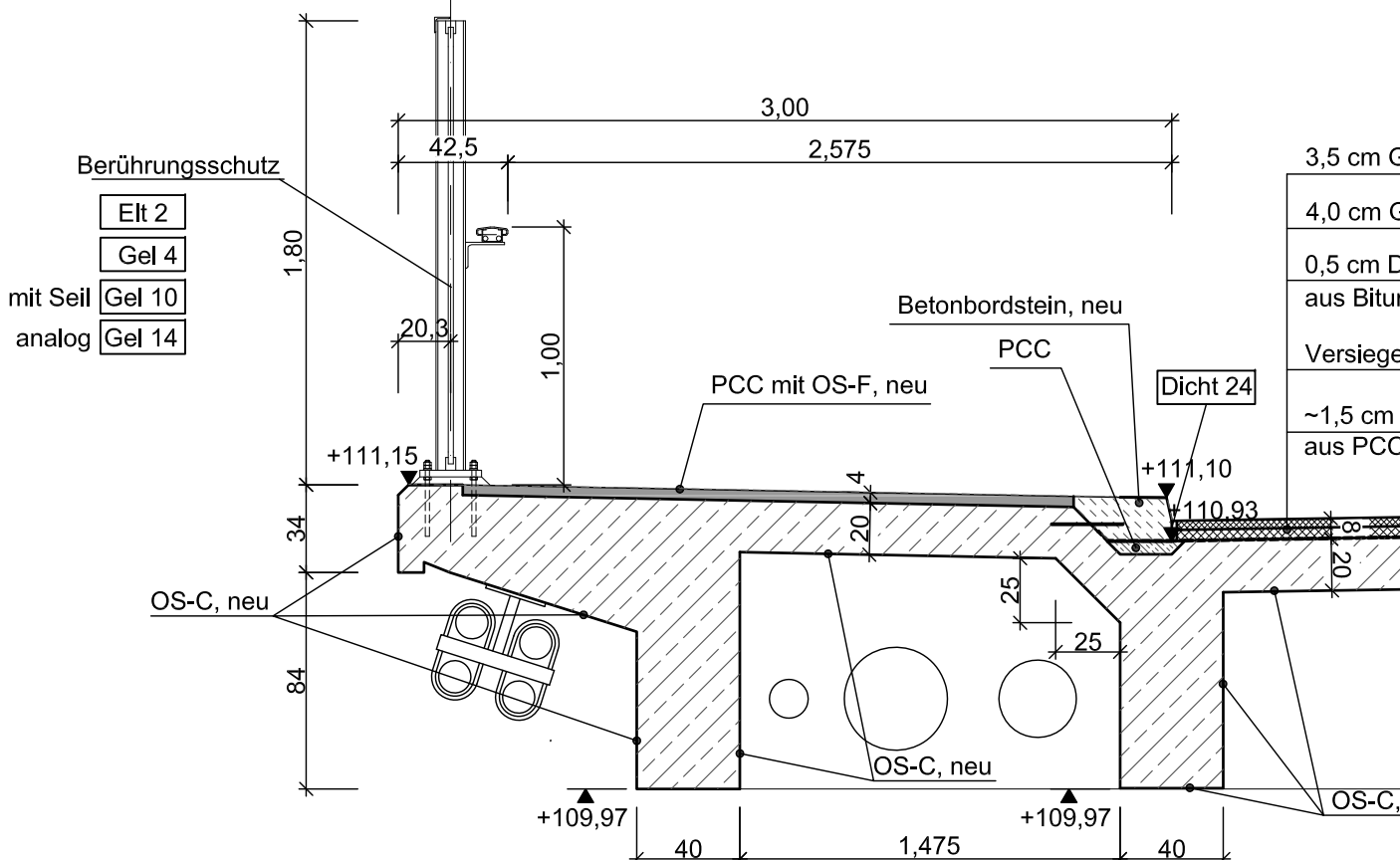
Schnitt B-B

M 1:100



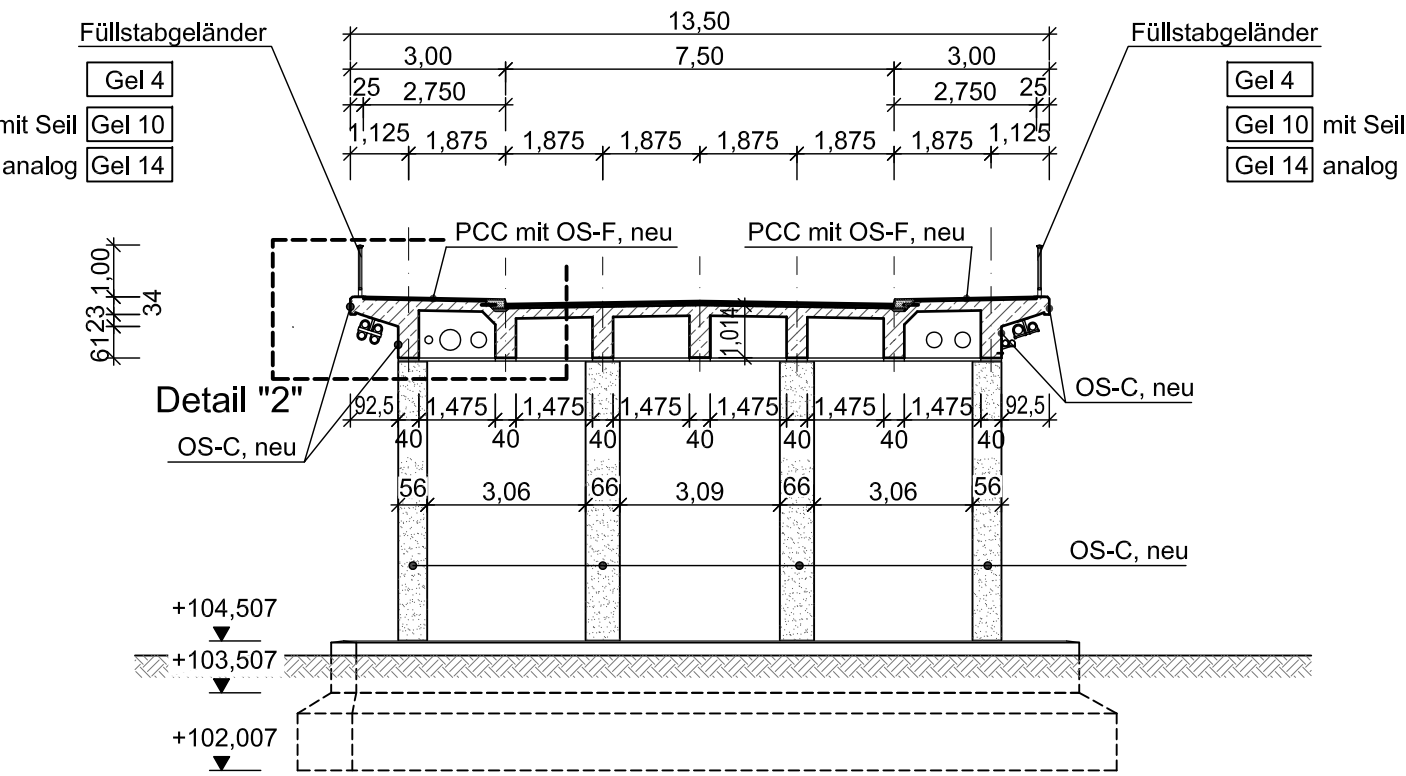
Detail "1"

M 1:20



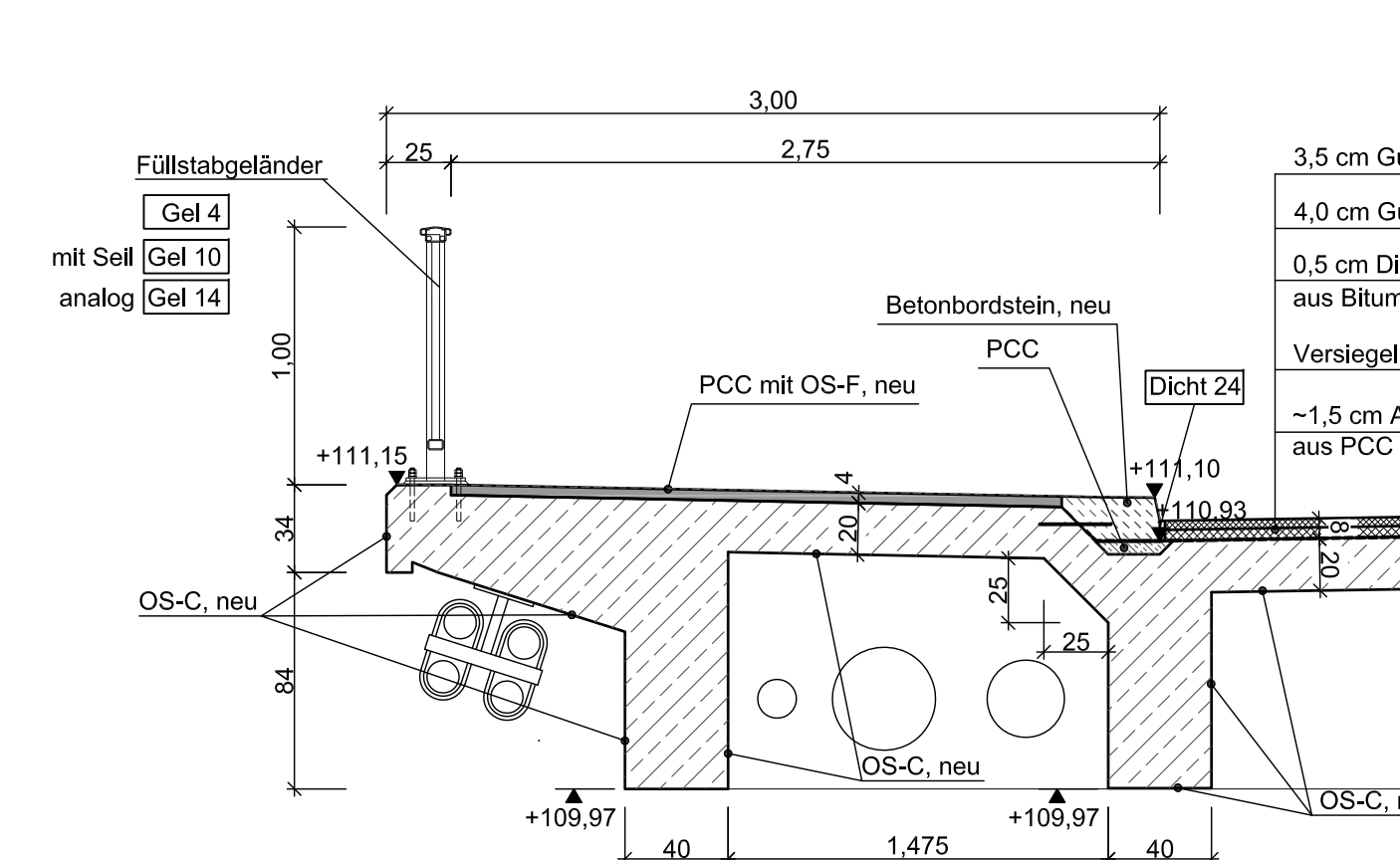
Schnitt C-C

M 1:100



Detail "2"

M 1:20



Ausführung der Instandsetzung nach ZTV-ING

Instandsetzung Überbau

1. Asphaltbelag Fahrbahn inkl. Abdichtung abtragen und entsorgen
2. Gussasphaltbelag Gehwege inkl. Abdichtung abtragen und entsorgen
3. Geländer demonstrieren und entsorgen
4. Oberleitungsschutzplatten abbauen und entsorgen
5. Überbauüberstände abtrennen und Abbruchkanten reprofiliert
6. Konstruktionsbetonoberflächen untersuchen und Schadstellen markieren
7. Schadstellen bis zur Tiefe der Schädigung freistemen
8. Freiliegende Bewehrungsstäbe und Schadstellen vorbereiten und Bewehrungsstäbe mit mineralischem Korrosionsschutz beschichten
9. Schadstellen mit PCC-II-Mörtel verschließen
10. Neue Übergangskonstruktion Seite West einbauen
11. Fahrbahn- und Gehwegbereiche vorbereiten durch Kugelstrahlen und Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln
12. Aufbetonieren der neuen Schrammborde
13. Einbau eines PCC-I-Estrichs auf den Gehwegen mit einer mittleren Stärke von 4 cm auf einer PCC-Haftbrücke ("frisch-in-frisch")
14. Vorbereiten des PCC-I-Estrichs, der Oberseiten der Gesimse und der Schrammborde
15. Aufbringen eines begeh- und befahrbaren Oberflächenschutzsystems OS-F nach ZTV-ING 3-4 auf die Schrammborde und die Gehwegbereiche bis zu den Gesimsaußenkanten
16. Neue Geländer und Berührungsschutzwände montieren und an die Bauwerkskordung anschließen
17. Vorbereiten der Betonoberfläche im Fahrbahnbereich
18. Aufbringen der Abdichtung Im Fahrbahnbereich nach ZTV-ING 7-1 bestehend aus einlagiger Bitumen-Schweißbahnabdichtung und Gussasphalt-Schutzschicht
19. Aufbringen der Gussasphalt-Deckschicht
20. Aufbringen der neuen Fahrbahn- und Radwegmarkierungen

Instandsetzung Untersichten

1. Standgerüste außerhalb des Bahnbereichs aufbauen
2. Ausführung der Arbeiten in den Gleisbereichen während Gleissperrungen mittels auf den Schienen stehenden Zweigleisgeräten, Röllgerüsten o. ä.
3. Demontage und Entsorgung der Bügelanschlagschienen über den Bahngleisen
4. Betonoberflächen untersuchen und Schadstellen markieren
5. Schadstellen bis zur Tiefe der Schädigung freistemen
6. Freiliegende Bewehrungsstäbe und Schadstellen vorbereiten und Bewehrungsstäbe mit mineralischem Korrosionsschutz beschichten
7. Schadstellen mit PCC-II-Mörtel verschließen
8. Risse an der Unterseite kraftschlüssig mit Zementsuspension bzw. Epoxidharz verpressen
9. Einbau zusätzlicher Längsspannglieder
10. Aufbringen einer Kratz- und Lunkerspachtelung auf die Unterseite zum Verschließen von Poren o. ä.
11. Aufbringen eines Oberflächenschutzsystems OS-C nach ZTV-ING 3-4 auf die Unterseite
12. Montage von neuen Bügelanschlagschienen und Anschließen an die Bauwerkskordung

Instandsetzung Unterbauten

1. Widerlager und bahnbegleitende Seiten der Stützen einrüsten
2. Ausführung der Arbeiten an den bahnbegleitenden Seiten der Stützen während Gleissperrungen mittels auf den Schienen stehenden Zweigleisgeräten, Röllgerüsten o. ä.
3. Ersatz der alten Lager auf den Widerlagern durch neue Elastomerlager, dabei Verschleiß der Aussparungen der alten Beton-Kipplager mit schwindarmen, quellfähigem Lagervergussmörtel
4. Anbetonieren einer neuen Kammerwand an das Widerlager West als Auflager für die Übergangskonstruktion
5. Aufbetonieren der Flügelwände bis OK Kappen
6. Abdichten der waagerechten Fuge zwischen dem Überbauende Ost und dem Widerlager Ost mit einem aufgeklebten Dichtungsband nach RIZ-ING Fug 5
7. Betonoberflächen der Widerlager und Stützen untersuchen und Schadstellen markieren
8. Schadstellen bis zur Tiefe der Schädigung freistemen
9. Freiliegende Bewehrungsstäbe und Schadstellen vorbereiten und Bewehrungsstäbe mit mineralischem Korrosionsschutz beschichten
10. Schadstellen mit PCC-II-Mörtel verschließen
11. Risse in den Unterbauten kraftschlüssig mit Zementsuspension verpressen
12. Aufbringen einer Kratz- und Lunkerspachtelung zum Verschließen von Poren o. ä.
13. Aufbringen eines Oberflächenschutzsystems OS-C nach ZTV-ING 3-4 auf alle Unterbauten

Instandsetzung Anschlussbereiche auf je ca. 10 m Länge vor dem Bauwerk

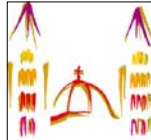
1. Fahrbahnbeläge in den Anschlussbereichen abbrechen und entsorgen
2. Bordsteine und Rinnenplatten abbrechen und entsorgen
3. Pflasterbeläge der Gehwege ausbauen und zwischenlagern
4. Straßenunterbau bis ca. 1 m unter Fahrbahn-OK aufnehmen und entsorgen
5. Hinterseite des Widerlagers West bis ca. 2 m unter Fahrbahn-OK freilegen
6. Widerlagerrückseiten nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten an den Widerlagern mit Dichtungsanstrich analog A1B versehen
7. Lagenweises Befüllen der Widerlagerrückseiten bis UK Frostschutzschicht
8. Einbau Frostschutzschichten in den Fahrbahn- und Gehwegbereichen
9. Einbau neuer Bordsteine und Rinnenplatten
10. Wiederverlegen des Gehwegpflasters, dabei Ersatz der schadhaften Pflastersteine
11. Einbau der Asphalttrag-, Binder- und Deckschicht
12. Aufbringen der neuen Fahrbahn- und Radwegmarkierungen

Baustoffkennwerte				
Bauteil	Beton	Expositionsst.	Feuchtheitsst.	Baustahl
Kappen				
Überbau				
Lagersockel	-			
Widerlager/Auflagerbank	-			
Kammerwand	-			
Flügelwände	-			
Pfeller	-			
Fundamente	-			
Pfähle	-			
Sauberkeitsschicht	-			
Vorspannung	-			

Bauwerksdaten				
Bauart	Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund
Brückklasse nach DIN 1072	30			
Militärlastklasse Stang 2021	--			
Einzelstützweite	34,794		7,755 m - 15,51 m - 7,755 m	
Gesamtlänge zw. Endauflagern	31,02 m			
Lichte Weite zw. Widerlagern	29,94 m			
kleinste Lichte Höhe über den Gleisen	5,35 m			
Kreuzungswinkel	68°			
Breite zw. den Geländern	13,00 m			
Brückenfläche	403 m²			

- VORENTWURF -

Entwurfsbearbeitung			
Bearbeitet	Datum	Zeichen	
gezeichnet	13.10.2014	Rentel	
geprüft	13.10.2014	Werth	
geprüft	13.10.2014	Diehl	
Projekt-Nr.	34045		

 Stadt Speyer Abteilung 540 - Tiefbau Straßen, Brücken und Hochwasserschutz Maximilianstraße 100 67346 Speyer	Unterlage Nr.: -	
	Blatt Nr.: 101	
	Reg. Nr.: -	
Straße / Strecke	Gemarkung	
Straßenüberführung DB-Gleise	Speyer	Datum
Bauwerk/Baumaßnahme	bearbeitet	Zeichen
BW 407 - "Obere Langgasse" - Variante Instandsetzung	gezeichnet	
	geprüft	
Pfanderstellung	ASB-Nr.	
Ansicht Süd	Instandsetzung	
Draufsicht - Überbau / Untersicht - Überbau Längsschnitt A-A, Querschnitte B-B u. C-C, Details	Maßstab:	1 : 20/100
Aufgestellt:	Geprüft:	
Gesehen:	Genehmigt:	